

US-Arbeitsmarkt: Aufholprozess verlangsamt

2. Oktober 2020

Dr. Bastian Hepperle

+49 211 4952-615

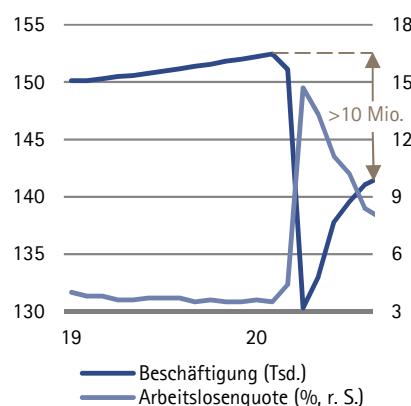
bastian.hepperle@bankhaus-lampe.de

Der Jobaufbau in den USA war im September durchaus kräftig. Trotzdem hat sich der Erholungsprozess vom Corona-Schock deutlich verlangsamt. Eine vollständige Erholung des Arbeitsmarktes liegt noch in weiter Ferne.

In den USA ist der Beschäftigungsanstieg außerhalb der Landwirtschaft im September mit 661 Tsd. Stellen deutlich schwächer ausgefallen als in den Monaten zuvor. Im Juli waren noch 1,76 Mio. und im August 1,49 Mio. neue Jobs geschaffen worden. Damit hat sich die Erholung des Arbeitsmarktes vom Corona-Schock zuletzt spürbar abgeschwächt. Beschäftigungsdämpfend wirkte sich das weiter verlangsamte Tempo bei den Neueinstellungen im Privatsektor aus: Betrug der Stellenzuwachs im Juli/August noch 1,5 bzw. 1,0 Mio., waren es nun „nur“ noch 877 Tsd. Belastend wirkte, dass der Staatssektor im September 216 Tsd. Stellen abgebaut hat, vor allem im Bildungswesen. Dabei schlug auch negativ zu Buche, dass 34 Tsd. Arbeitskräfte wieder freigesetzt worden sind, die zur Durchführung der Volksbefragung vorübergehend eingestellt worden waren (August: +240 Tsd.). Der erst kürzlich durch die Corona-Pandemie verspätet eingesetzte Einstellungsschub scheint damit bereits wieder abzuklingen. In diesem Jahr wird der mit einem Census normalerweise verbundene temporäre Beschäftigungseffekt wohl etwa nur halb so stark ausfallen wie in den Census-Jahren 2000 und 2010.

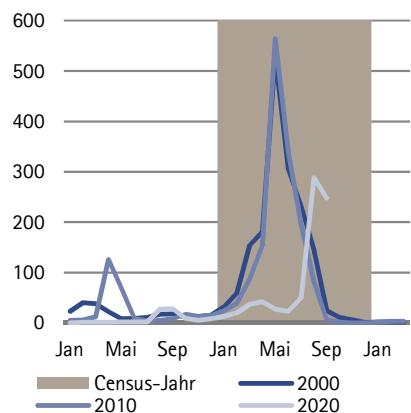
Beschäftigungslücke weiterhin riesig

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit



Census-Welle ebbt bereits wieder ab

Für Volksbefragung beschäftigte Leih- und Zeitarbeitskräfte (in Tsd., n. sb.)



Auf dem Arbeitsmarkt zeigt sich ein ähnliches Bild wie bei anderen US-Konjunkturdaten: Nach den heftigen Corona-bedingten Einbrüchen und anfangs großen Fortschritten setzt sich der Aufholprozess nun gemächlicher fort. Im Gegensatz zu vielen anderen Bereichen der US-Wirtschaft ist der Aufholbedarf hier jedoch noch beträchtlich. Trotz aller Verbesserungen klafft weiterhin eine riesige Lücke von mehr als 10 Mio. Beschäftigten zum Beschäftigungsniveau vom Februar dieses Jahres. Ebenso ist die Arbeitslosenquote, die im April auf fast 15 % geschossen war und sich mittlerweile auf 7,9 % zurückgebildet hat, noch meilenweit von der in diesem Frühjahr erreichten Rate von 3,5 % entfernt.

Für die kommenden Monate erwarten wir eine sich fortsetzende Erholung. Allerdings dürften die Beschäftigungszuwächse von Monat zu Monat weniger kräftig ausfallen und die Arbeitslosenquote langsamer sinken. Eine vollständige Genesung des Arbeitsmarktes, wenn sie denn überhaupt eintritt, liegt damit in noch sehr weiter Ferne. Unter diesen Bedingungen wird sich unserer Einschätzung nach insgesamt ein stärkerer Lohn- und damit Preisauftrieb nicht aufbauen. Bei wohl niedrig bleibender Inflationsrate erhöht dies aber den Druck auf die US-Notenbank, ihren expansiven Kurs zu steigern, um die neue geldpolitische Strategie glaubwürdig umzusetzen.

Prognosen für die USA

	2017	2018	2019	2020P	2021P
Bruttoinlandsprodukt (% zum Vj., Kalendereffekt berücksichtigt)	2,3	3,0	2,2	-4,0	4,0
Verbraucherpreise (% zum Vorjahr)	2,1	2,4	1,8	1,2	1,9
Arbeitslosenquote (%, Jahresende)	4,1	3,9	3,5	7,4	6,4

Erläuterungen

Abkürzung	Erklärung	Abkürzung	Erklärung
Mio.	Millionen	Tsd.	Tausend
n. sb.	nicht saisonbereinigt	Vj.	Vorjahr
r. Skala / r. S.	rechte Skala		

Begriff	Erklärung
Bruttoinlandsprodukt	Gesamtwert aller von einer Volkswirtschaft in einem bestimmten Zeitraum erstellten Waren und Dienstleistungen, soweit diese nicht als Vorleistungen für die Produktion anderer Waren und Dienstleistungen verwendet werden
Census	Volksbefragung, die in den USA alle 10 Jahre stattfindet
Geldpolitik	Sämtliche Maßnahmen einer Zentralbank zur Erreichung ihrer Ziele
Inflationsrate	Veränderung der Verbraucherpreise, die in der Regel gegenüber dem Vormonat und dem Vorjahr ermittelt wird
Kalendereffekt	Beeinflussung des Wachstums des Bruttoinlandsprodukts durch Feiertage
Notenbank (auch: Zentralbank)	Eine Notenbank ist eine eigenständige Institution, die mit der Durchführung der Geldpolitik betraut ist. Bei unterschiedlichen Unabhängigkeitsgraden gegenüber dem Staat zielt ihr Wirken zumeist auf die Höhe eines bestimmten Beschäftigungsgrades und/oder auf die Wahrung einer festgelegten Preisniveaustabilität ab

Quelle: Bankhaus Lampe

Wichtige Hinweise

Haftungserklärung

Die Angaben in dieser Studie basieren auf öffentlichen Informationsquellen, die der Verfasser bzw. die Verfasser als zuverlässig erachtet / erachten. Weder die Bankhaus Lampe KG noch ihre verbundenen Unternehmen noch die gesetzlichen Vertreter, Aufsichtsratsmitglieder und Mitarbeiter dieser Unternehmen übernehmen eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, deren Vollständigkeit und Genauigkeit. Alle in dieser Studie geäußerten Meinungen und Bewertungen geben allein die Einschätzung desjenigen Verfassers / derjenigen Verfasser, der / die diese Studie erstellt hat / haben, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder, die nicht notwendigerweise den Meinungen und Bewertungen anderer Geschäftsbereiche der Bankhaus Lampe KG oder ihrer verbundenen Unternehmen entsprechen. Alle Meinungen und Bewertungen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sie können auch von Einschätzungen abweichen, die in anderen von der Bankhaus Lampe KG veröffentlichten Dokumenten, einschließlich Research-Veröffentlichungen, vertreten werden.

Diese Studie richtet sich ausschließlich an Personen mit Geschäftssitz in der Europäischen Union sowie der Schweiz und Liechtenstein, denen die Bank sie willentlich zur Verfügung gestellt hat. Die Inhalte dienen ausschließlich Informationszwecken und sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten zu verstehen.

Die Erstellung und Verbreitung dieser Studie untersteht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Verbreitung in anderen Jurisdiktionen kann durch dort geltende Gesetze oder sonstige rechtliche Bestimmungen beschränkt sein. Personen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in deren Besitz diese Studie gelangt, müssen sich selbst über etwaige für sie gültige Beschränkungen unterrichten und diese befolgen. Ihnen wird empfohlen, mit den Stellen ihres Landes, die für die Überwachung von Finanzinstrumenten und von Märkten, an denen Finanzinstrumente gehandelt werden, zuständig sind, Kontakt aufzunehmen, um in Erfahrung zu bringen, ob Erwerbsbeschränkungen bezüglich der Finanzinstrumente, auf die sich diese Studie bezieht, für sie bestehen. Diese Studie darf weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in ein Informationssystem übertragen oder auf irgendeine Weise gespeichert werden, und zwar weder elektronisch, mechanisch, per Fotokopie noch auf andere Weise, außer im Falle der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Bankhaus Lampe KG.

ICE Benchmark Administration Limited Disclaimer

ICE Benchmark Administration Limited makes no warranty, express or implied, either as to results to be obtained from the use of ICE Libor and / or the figure at which ICE Libor stands at any particular time on any particular day or otherwise. ICE Benchmark Administration Limited makes no express or implied warranties of merchantability or fitness for a particular purpose in respect of any use of ICE Libor.

Die folgende deutsche Fassung des ICE Benchmark Administration Limited Disclaimers dient nur der Information des Lesers. Im Falle von Abweichungen zwischen der englischen und der deutschen Fassung gilt daher nur die englische Fassung:

ICE Benchmark Administration Limited übernimmt weder ausdrücklich noch konkludent eine Garantie für die durch die Nutzung von ICE Libor erzielten Ergebnisse und/oder den Wert, den ICE Libor zu einem speziellen Zeitpunkt, einem speziellen Tag oder anderweitig aufweist. ICE Benchmark Administration Limited übernimmt hinsichtlich der Nutzung von ICE Libor weder ausdrücklich noch konkludent Garantien für die Marktfähigkeit oder Eignung zu einem speziellen Zweck.

Herausgeber dieser Studie ist die Bankhaus Lampe KG, Alter Markt 3, 33602 Bielefeld, HRA-Nr. 12924, Amtsgericht Bielefeld.

Verantwortlicher Redakteur und Ansprechpartner ist:

Dr. Alexander Krüger

Bankhaus Lampe Economic Research

Schwannstraße 10

40476 Düsseldorf

alexander.krueger@bankhaus-lampe.de

Telefon +49 211 4952-187

Telefax +49 211 4952-494

Standorte

BANKHAUS LAMPE KG

BERLIN

Carmerstraße 13
10623 Berlin
Telefon +49 30 319002-0
Telefax +49 30 319002-324

FRANKFURT/MAIN

Freiherr-vom-Stein-Straße 65
60323 Frankfurt/Main
Telefon +49 69 97119-0
Telefax +49 69 97119-119

OSNABRÜCK

Schloßstraße 28/30
49074 Osnabrück
Telefon +49 541 580537-0
Telefax +49 541 580537-99

BIELEFELD

Alter Markt 3
33602 Bielefeld
Telefon +49 521 582-0
Telefax +49 521 582-1195

HAMBURG

Ballindamm 11
20095 Hamburg
Telefon +49 40 302904-0
Telefax +49 40 302904-18

STUTTGART

Büchsenstraße 28
70174 Stuttgart
Telefon +49 711 933008-0
Telefax +49 711 933008-99

BONN

Heinrich-Brüning-Straße 16
53113 Bonn
Telefon +49 228 850262-0
Telefax +49 228 850262-99

MÜNCHEN

Briener Straße 29
80333 München
Telefon +49 89 29035-600
Telefax +49 89 29035-799

LAMPE ASSET MANAGEMENT GMBH

DÜSSELDORF

Schwannstraße 10
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 4952-0
Telefax +49 211 4952-111

FRANKFURT/MAIN

Bockenheimer Anlage 44
60322 Frankfurt/Main
Telefon +49 69 2444878-0
Telefax +49 69 2444878-99

DÜSSELDORF

Schwannstraße 10
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 4952-0
Telefax +49 211 4952-111

MÜNSTER

Domplatz 41
48143 Münster
Telefon +49 251 41833-0
Telefax +49 251 41833-50

LAMPE CAPITAL UK LIMITED

LONDON

25 Sackville Street
London W1S 3AX
United Kingdom
Telefon +44 203 405-1037

LAMPE BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH

DÜSSELDORF

Schwannstraße 10
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 4952-197
Telefax +49 211 4952-188

LAMPE PRIVATINVEST MANAGEMENT GMBH

HAMBURG

Speersort 10
20095 Hamburg
Telefon +49 40 688788-0
Telefax +49 40 688788-70

DALE INVESTMENT ADVISORS GMBH

WIEN

Mariahilfer Straße 17/6
1060 Wien
Österreich
Telefon +43 1 8903507-0
Telefax +43 1 8903507-50

www.bankhaus-lampe.de